

Programm der WuT-Nachwuchstagung **REMOTE-ARBEIT-GESELLSCHAFT**

Zur empirischen Beobachtung und soziologischen Reflexion der Digitalisierung und
Virtualisierung von Arbeitswelten

SEKTIONSVERANSTALTUNG WISSENSCHAFT- UND TECHNIKFORSCHUNG

am 9.6.2022 lokal in Dresden und München

sowie erreichbar im

Open Space über Zoom.

Organisation:

Dr. Ina Krause; TU Dresden; apl. Prof. Dr. Andreas Boes, ISF München/bidt

Link zum Programm und zur Anmeldung:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iso/aktuelles/personalien/remote-arbeit-gesellschaft>

Mit freundlicher Unterstützung der Juniorprofessor für Mikrosoziologie und
techno-soziale Interaktion Susann Wagenknecht an der TU Dresden

Forschungsworkshops der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler (Docs und Postdocs), Parallel in Dresden und München (9.00 – 11.30 Uhr)

Programm des Workshops an der TU Dresden, FAL Raum 232 (Chemnitzer Straße 46a)

8.30 – 9.00 Uhr Ankunft/ Technikcheck

9.00 – 9.15 Uhr gemeinsame Anmoderation der Workshops in München und Dresden

Moderation Dresden: Ina Krause

9.15 – 9.35 Uhr Digitalisierende Arbeitswelten des Wandels. Arbeit als Motor von Wandel am Beispiel der Arbeit an Plattform-Infrastrukturen, Dennis Eckhardt (Humboldt Universität Berlin, Institut für europäische Ethnologie)

9.35 – 9.45 Uhr Kommentar: Martina Franzen, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, KWI (via Zoom)

9.45 – 10.00 Uhr Nachfragen und Diskussion

10.00 – 10.20 Uhr Multiple Assistenzfunktionen als „Enabler“ für Remote-Arbeit im industriellen Sektor und der Instandhaltung, Martin Eisenmann (Sozialforschungsstelle Dortmund)

10.20 – 10:30 Uhr Kommentar: Antonia Altendorf (SOFI Göttingen)

10.30 – 10.45 Uhr Nachfragen und Diskussion

10. 45 – 11. 05 Uhr Die Auswirkungen von Remote Work auf Betriebsklima und Arbeitszufriedenheit – Ergebnisse einer qualitativen Befragung, Kathrin Bierwirth & Torsten Lunau (Institut für Sozialforschung Saarbrücken)

11.05 – 11.15 Uhr Kommentar: Heike Jacobsen, Brandenburgische Universität Cottbus, BTU (via Zoom)

11.15 – 11.30 Uhr Nachfragen und Diskussion

11.30 – 12.45 Uhr Mittagspause

Programm des Workshops am ISF München (Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München)

8.30 – 9.00 Uhr Ankunft/ Technikcheck

9.00 – 9.15 Uhr gemeinsame Anmoderation der Workshops in München und Dresden

Moderation München: Andreas Boes

9.15 – 9.35 Uhr **Alltag als Perspektive auf Remote-Arbeit: Bedeutung und Aneignung mobiler Arbeit vom Subjektstandpunkt**, Thomas Lühr (ISF München)

9.35 – 9.45 Uhr *Kommentar: Frank Kleemann (Universität Duisburg-Essen)*

9.45 – 10.00 Uhr *Nachfragen und Diskussion*

10.00 – 10.20 Uhr **Korporative Open-Source-Projekte als Katalysator für die Virtualisierung der Entwicklungsarbeit? Evidenzen aus einem Vorreiterunternehmen der deutschen Industrie**, Elisabeth Vogl, (ISF München)

10.20 – 10.30 Uhr *Kommentar: Dzifa Ametowobla (TU Berlin)*

10.30 – 10.45 Uhr *Nachfragen und Diskussion*

10.45 – 11.05 Uhr **Risikokonflikte im Krankenhaus unter Corona. Umsetzungsproblem bei der notwendig distanzierten Arbeit in der Stationspflege und anderen Arbeitsbereichen**, Markus Stöhr & Nils Matzner (Universität Hamburg)

11.05 – 11.15 Uhr *Kommentar: Margit Wehrich (Universität Augsburg)*

11.15 – 11.30 Uhr *Nachfragen und Diskussion*

11.30 – 12.45 Uhr *Mittagspause*

Öffentlicher Teil der Tagung, nur virtuell in ZOOM

12.30 Uhr

Öffnung des virtuellen Raums des öffentlichen Veranstaltungsteils

12.45 – 13.45 Uhr, virtuelles Veranstaltungsformat

Eröffnung des öffentlichen Veranstaltungsteils durch Ina Krause und Andreas Boes

Kurzvorstellung der zentralen Forschungsbefunde aus den Themenworkshops durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

13.45 – 14.00 Uhr, kurze Pause

14.00 – 15.30 Uhr, virtuelles Veranstaltungsformat

Keynote von Ansgar Baums, Director Government Relations/ Zoom & Diskussion

15:30 – 15:45, Kaffeepause

15:45 – 18.00 Uhr, virtuelles Veranstaltungsformat

Perspektiven der Forschung zur Remote-Arbeit(s)-Gesellschaft, Vorträge & Diskussion

I Entkopplung – Vermittlung – Selbstverantwortung: Überlegungen zum Strukturwandel industriell geprägter betriebsförmiger Arbeitsorganisations- und Beschäftigungssysteme in digitalisierten und zunehmend virtualisierten Arbeitswelten; Ina Krause (TU Dresden)

II Informationsraum: Soziologisches Deutungsangebot zum Verständnis der neuen Phase der digitalen Transformation; Andreas Boes (ISF München & bidt)

18.00 – 18.30 Uhr, Dresden und München

Verabschiedung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Forschungsworkshops